

HARMAGEDON

Einleitung

Offb. 16:12-16. Was bedeutet Harmagedon?

Während meiner Zeit als Prediger in Los Angeles fand 1991 im Nahen Osten der Golfkrieg statt. Auf der Heimfahrt von einer Bibelstunde hörte ich am Radio eine Diskussion zwischen evangelikalen Predigern und Evangelisten über den Golfkrieg. Alle waren sie überzeugt, daß dieser Krieg in den Kampf von Harmagedon übergehen würde oder zumindest eine Vorbereitung dafür sei.

Die meisten Protestanten heute glauben, daß Harmagedon ein riesiger Weltkrieg mit Zentrum im Nahen Osten sein wird.

Hunderte Millionen Menschen werden in einem riesigen Machtkampf, der sich auf's Heilige Land konzentrieren wird, verwickelt sein (Offb. 16:13-16). Das Heilige Land wird Schauplatz des größten Krieges in der Geschichte der Menschheit sein. Große Armeen vom Süden, die die Millionen Menschen in Afrika vertreten, werden sich über diesen Kampfplatz ergießen (Dan. 11:40). Andere große Armeen aus dem Norden, die Rußland und Europa vertreten, werden nach Palästina kommen (Dan. 11:40). Dieser Kampf wird seinen Höhepunkt erreichen, wenn Millionen Soldaten aus dem Orient und Rotchina, die den Fluß Euphrat überqueren werden, sich in den Kampf stürzen (Dan 11:44; Offb. 9:15-16; 16:12). In diesem verbissenen Kampf, dem größten Krieg in der Geschichte, werden Millionen Menschen umkommen. Das beschreibt die Bibel als Harmagedon. Ehe der Kampf zu Ende geht und ein Sieger bestimmt ist, wird Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit zurückkommen (John F. Walvoord, *Armageddon, Oil and the Middle East Crisis* [Zondervan, 1990], 29).

Adventistische Ausleger haben in der Vergangenheit ähnliche Aussagen gemacht.

Wenn mächtige Armeen der Könige der ganzen Erde irgendwo zwischen dem ehemaligen Tal Megiddo und den riesigen Ebenen des Euphratgebietes und Kleinasien zusammentreffen, um den Streit am großen Tag Gottes des

Allmächtigen auszutragen, dann würde das, was man gebietsmäßig als Harmagedon bezeichnet, seine volle Erfüllung finden. (Uriah Smith, *Daniel and Revelation* [Pacific Press, 1944], 646).

Wenn man heute an die interkontinentalen Raketen und ferngesteuerten Waffen denkt, mutet der Gedanke an Millionen Soldaten auf einem Schlachtfeld im Nahen Osten etwas veraltet an.

TYOLOGIE UND OFFENBARUNG

Wir müssen uns davor hüten, die Bibel mit der Tageszeitung zu interpretieren.

Die Bibel ist kein militärisches Geschichtswerk, sie prophezeit Kriege in der Endzeit, aber sie nennt sie nicht bei Namen.

Die Schrift behandelt vor allem den geistlichen Kampf zwischen Christus und Satan-- den großen Kampf. Im Zentrum dieses Kampfes stehen Christus und seine Gemeinde, nicht der moderne Staat Israel und die Araber.

In der Beschreibung dieses geistlichen Kampfes stützt sich die Offenbarung auf AT-Bilder oder Typen, d.h., historische Ereignisse im AT werden zu Beispielen für die Geschehnisse in der Endzeit.

- 2 Mose 1 -- Israel in Ägypten
- 3 -- Mose Berufung
- 7-12 -- 10 Plagen und Auszug

So wie die 10 Plagen auf Ägypten fielen und Israel dadurch befreit wurde, so sagt die Offenbarung wird Gott sein Volk in der Endzeit durch die 7 letzten Plagen befreien.

Die Ereignisse im AT sind der Typus (Symbol). Die Ereignisse in der Offenbarung der Antitypus (Erfüllung).

Das Buch der Offenbarung ist stark geprägt von der AT Auszugstypologie.

28 x -- Lamm, Passahlamm
Lied Mose Offb. 15:2-4 (2 Mose 15)

Der Auszug aus Ägypten ist ein Typus (Vorbild) für die endgültige Befreiung durch Christus am Ende der Zeit.

NB -- AT Ereignisse werden in geistliche Geschehnisse umgewandelt. Daher ist Israel nicht der moderne Staat Israel, sondern die Gemeinde, und Babylon ist nicht eine wiedererbaute Stadt Babylon, sondern die abgefallene Kirche. Buchstäbliche historische Ereignisse im AT erhalten eine geistliche Bedeutung im NT.

DER FALL BABYLONS

Um Offenbarung 16:12-16 richtig verstehen zu können, müssen wir uns dem AT zuwenden.

In Daniel 5 wird der Fall der Stadt Babylon geschildert. Die Stadt hatte zwei Doppelmauern, die bis zu acht Meter breit waren, umgeben von einem Wassergraben. Da der Fluß Euphrat durch die Stadt floß, gab es auch entlang des Flußufers eine Mauer zur Innenstadt hin.

Wie wurde diese scheinbar uneinnehmbare Stadt erobert?

- Dan 5:1 Belsazer, Ko-Regent mit seinem Vater Nabonidus, gibt ein Fest--539 v. Chr.
- 5:2 Er läßt die Gefäße aus dem Tempel in Jerusalem bringen.
- 5:5 Eine Menschenhand schreibt etwas an die Wand, was niemand verstehen kann.
- 5:13 Daniel wird gerufen.
- 5:26-28 Daniel erklärt die Schrift.
- 5:30 Geschichtliche Fußnote.

Der griechische Historiker Herodot, der 50 Jahre nach dem Fall Babylons geboren wurde, berichtet, daß der persische König Kores den Euphrat ableiten ließ, dadurch sank der Wasserspiegel des Flusses bis er seinen Soldaten nur noch knapp über die

Knie ging. So konnten sie vom Flußbett aus in die Stadt eindringen und sie erobern.

Wenn die Babylonier gewußt hätten, was Kores im Schilde führte, oder wenn sie es rechtzeitig gesehen hätten, hätten sie die Perser eindringen lassen können, die Tore zum Fluß verschließen und von den Mauern auf beiden Seiten die Perser auslöschen können. So aber wurden sie überrascht. Die Babylonier selber sagen, daß durch die Größe der Stadt die außen liegenden Bezirke erobert wurden, ehe die Menschen im Zentrum etwas davon wußten. Es gab ein Festgelage, und während die Stadt erobert wurde, tanzten die Feiernden weiter, bis die harten Tatsachen sie zur Besinnung brachten. (*Buch I*, S. 190).

Der Euphrat "vertrocknete" buchstäblich und die Stadt fiel buchstäblich. Zwei Wochen später ritt Kores im Triumph in die Stadt.

Offb. 16:12 Wer sind die Könige vom Aufgang der Sonne? Chinesen?

Gibt es AT Hinweise?

Jes. 41:2, 25 Von wem spricht Jesaja?

44:24-28 Cyrus/Kores

Wie wird er noch genannt? Jes 45:1, 13.

150 Jahre später kam Kores und erfüllte die Prophezeiung. Er eroberte Babylon und befreite die Juden aus ihrer Gefangenschaft.

Im AT sehen wir:

Buchstäbliches Babylon hielt buchstäbliches Israel/Juda gefangen.

Der buchstäbliche Euphrat vertrocknete buchstäblich.

Buchstäbliches Babylon fiel.

Das ganze Geschehen ist ein Typus (Symbol) für Ereignisse, die in der Offenbarung geschildert werden, d.h. in der Offenbarung finden wir den Antitypus--die symbolische Erfüllung.

Wer ist Babylon in der Offenbarung? Rom, die abgefallene Kirche, das geistliche Babylon. 1 Petrus 5:13.

Was symbolisiert der Euphrat? Offb. 17:15. Jene Menschen, die das geistliche Babylon unterstützen.

Das Vertrocknen des Euphrats in der Offenbarung bedeutet, daß diese Menschen ihre Unterstützung dem geistlichen Babylon entziehen werden. Sie werden ihr Vertrauen in Rom verlieren und es verlassen, und so wird der Fall d. geistlichen Babylons in der 7. Plage vorbereitet.

"Das Volk sieht, daß es hintergangen worden ist. Einer klagt den anderen an, daß er ihn ins Verderben geführt habe; alle aber häufen die bitterste Verdammung auf die Prediger. Untreue Hirten haben Angenehmes geweissagt, haben ihre Zuhörer dazu verleitet, Gottes Gesetz beiseitezusetzen und die zu verfolgen, welche es heilig halten wollten. In ihrer Verzweiflung bekennen sie jetzt vor der Welt ihr betrügerisches Werk. Die Menge wird mit Wut erfüllt. 'Wir sind verloren' schreit sie, 'und ihr seid die Ursache unseres Untergangs.' Und sie wenden sich gegen die falschen Hirten. . . . Die Schwerter, welche das Volk Gottes erschlagen sollten, werden nun gebraucht, um dessen Feinde umzubringen. . . . überall herrscht Streit und Blutvergießen." GC, S. 655, 656.

Dieses Vertrocknen der Unterstützung "bereitet den Weg für die Könige vom Aufgang der Sonne." Wer sind diese Könige vom Aufgang der Sonne?

Im AT, Kores und Darius kamen von Osten und befreiten die buchstäblichen Juden/Israeliten. In der 7. Plage kommen Christus und seine Engel, um Gottes Volk in der Endzeit zu befreien.

Christus kommt vom Osten Mt 24:27. Er wird das geistliche Israel (Gemeinde) aus dem endzeitlichen Babylon führen, so wie Kores Israel im AT aus Babylon führte. Die Könige vom Aufgang der Sonne in Offb. 16 sind Christus, der Vater und seine Engel.

Die Schlacht von Harmagedon wird bald ausgetragen werden. Er, auf dessen Kleid geschrieben steht 'König aller Könige' und 'Herr aller Herren,' wird bald die Armeen des Himmels heranzuführen. (6T S. 406)

Christus kommt vom Osten: "Bald wandten sich unsere Augen nach Osten, denn dort erschien eine kleine schwarze Wolke, halb so groß wie eines Mannes Hand und wir alle wußten, daß es das Zeichen des Menschensohnes war." (EW S. 15).

"Bald erschien im Osten eine kleine schwarze Wolke" GC S. 640.

Vergleich:

Typus im AT	Antitypus in Offenbarung
Buchstäbliches Israel	Geistliches Israel
Buchstäbliche Gefangenschaft	Geistliche Gefangenschaft
Buchstäbliches Babylon	Geistliches Babylon
Buchstäblicher Euphrat	Nationen, Völker, Sprachen
Buchstäbliches Vertrocknen	Vertrocknen der Unterstützung
Irdischer König -- Kores vom Osten (auf Erden)	Himmlischer König -- Christus Vom Osten (im Himmel)
Gesalbter	Gesalbter
Hirte	Hirte
Befreiung des buchstäblichen Israels	Befreiung des geistlichen Israels

Offenbarung 16:13-14, 16

Die Geister der Teufel vom Drachen (Heidentum, Spiritismus), vom Tier (Papsttum) und vom falschen Prophet (abgefallene Protestantismus) gehen aus, die Könige der Welt zu vereinigen, um Gottes Volk zu vernichten. Diese Geister der Teufel sind böse Kräfte, die auf die politischen Herrscher dieser Welt einwirken, um Gottes Volk zu zerstören. "Er sammelt sie an einem Ort, der da heißt auf Hebräisch Harmagedon." Was bedeutet Harmagedon?

DIE SCHLACHT IM TALE JESREEL

Harmagedon in Hebräisch bedeutet "Berg von Megiddo." Har = Berg; Magedon bezieht sich höchstwahrscheinlich auf Megiddo.

Wo ist der Berg von Megiddo? Wiederum hilft uns hier das AT.

In Richter 4 und 5 lesen wir die Geschichte von Debora, Barak und Sisera, dem General des kanaanitischen Königs Jabin von Hazor im Norden Israels.

Nachdem die Israeliten sich niedergelassen hatten, wurden sie jahrelang von den Kanaanitern im Norden bedrängt (Richter 4, 1-3).

Durch die mutige Aktion von Deborah und Barak wurden sie von dieser Gefahr befreit. Nach göttlicher Anweisung nahm eine kleine Streitmacht der Israeliten auf dem Berg Tabor, der auf der anderen Seite des Tales gegenüber Megiddo liegt, Aufstellung. Gott selbst führte seine Feinde in das Tal, wo der Bach Kison floß (Richter 4, 6-15).

Der bemerkenswerte Sieg und die Befreiung wurden einer speziellen Intervention Gottes zugeschrieben. Israel war sehr im Nachteil, aber der Herr kämpfte für sie.

So wird es auch am Ende der Zeit sein. Die Heiligen werden die Städte und Dörfer verlassen. Wenn das Ausführungsdatum des Todesdekrets näher zieht, werden sich die Feinde versammeln, um mit einem Schlag die Heiligen auszurotten. Aber wie in den Tagen Esthers wird der Tag der Vernichtung der Tag der Befreiung sein.

Megiddo ist in einem Tal, aber es war von einem Berg, den Gott vorher bestimmte, von dem sie hinunterzogen ins Tal und den Feind dort trafen und besiegten. Sowie die 10 000 des alten Israel auf dem Berg Tabor, so werden die 144 000 des neuen Israel auf dem Berg des Glaubens und des Gehorsams stehen und hinunterblicken ins Tal ihrer Befreiung. Dadurch, daß Gott Satan erlaubt, die ganze Welt gegen die Heiligen

aufzubringen, sammelt er sie in Harmagedon. Wo immer in der ganzen Welt die Heiligen von ihren Feinden umringt sind, dort ist der Ort Harmagedon.

Zusammenfassung

Offb. ist durchsetzt mit AT Symbolen. Buchstäbliche Ereignisse im AT werden zu Bildern--Typen--für geistlichen Geschehnisse in der Endzeit.

In der 6. Plage sehen wir die Vereinigung aller bösen Elemente gegen Gott und in der 7. Plage die Vernichtung durch die Wiederkunft.

Der Fall Babylons im AT -- Vertrocknen des Euphrats ist ein Typus (Bild) für die Ereignisse am Ende. Harmagedon = Symbol für das Sammeln der Feinde Gottes, um Gottes Volk zu vernichten. Harmagedon ist kein geographischer Ort, sondern wo immer Gottes Volk bedroht wird = Harmagedon.

Harmagedon hat nichts zu tun mit Saddam Hussein oder dem Streit zwischen den Juden und Arabern.

Solche Interpretationen basieren auf einem falschen Verständnis der Prophetie. Das Zentrum der Prophetie ist Christus, nicht der Nahe Osten.

Das Zentrum unseres Lebens muß auch Christus sein, sonst werden wir zurückgelassen werden, wenn Christus nach Harmagedon kommt, um sein Volk zu befreien.

Mt 24:42.